# Eigenerklärung zu Ausschlussgründen

#### Firma / Bieter: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **ja** | **nein** |
| Ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Bieters oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren wurde eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt |  |  |
| Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt und wird auf Verlangen vorgelegt |  |  |
| Das Unternehmen befindet sich in Liquidation |  |  |
| Seit den letzten drei Jahren hat eine Teilnahme an, nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), unzulässigen wettbewerbsbeschränkenden Abreden stattgefunden |  |  |
| Die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung wurde ordnungsgemäß erfüllt |  |  |
| Es wurde eine schwere Verfehlung begangen, die die Zuverlässigkeit als Bieter infrage stellt, z. B. Submissionsbetrug, Unterschlagung, Untreue, Schwarzarbeit Preisabsprachen, Vorteilsnahme etc. |  |  |
| Eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, wurde rechtskräftig verurteilt wegen:   1. § 129 StGB (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), 2. § 261 StGB (Geldwäsche) 3. § 263 StGB (Betrug), 4. § 264 StGB (Subventionsbetrug), 5. § 334 StGB (Bestechung), 6. Art. 2 § 2 IntBestG (Bestechung ausländischer Abgeordneter) 7. § 370 AO (Steuerhinterziehung) oder 8. Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten |  |  |
| In einem Vergabeverfahren wurden vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf die Eignung abgegeben |  |  |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
Ort, Datum Zeichnungsbefugnis, Name Unterschrift